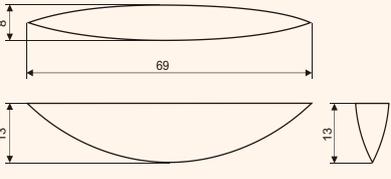
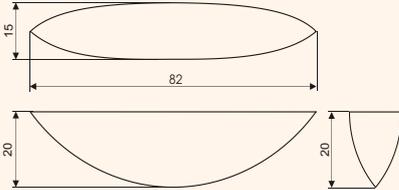
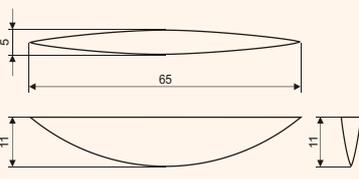
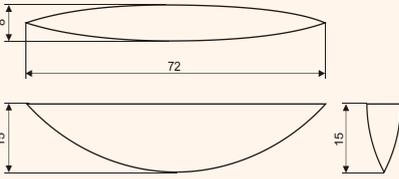
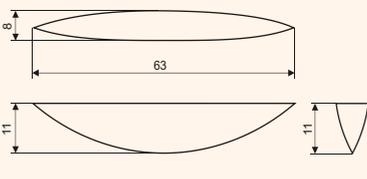


Für die Ausbesserung von Harzgallen, die normalerweise eine schmale, längliche Struktur aufweisen, werden hauptsächlich schmale, einkielige Flicker verwendet.

Neben dem Ausbessern von Harzgallen kann das System aber noch viel mehr: So können z.B. ausgefallene Äste, Flügeläste, Baumkanten, eingewachsene Rinde oder Kernröhren mit diesem Verfahren nahezu unsichtbar ausgebessert werden.

G2	G4
	
	
<p>Baugleich zum Lamello Minispot G2-System. Die mit Abstand meistverkaufte Größe. Die Abmessungen dieses Typs sind so beschaffen, dass die meisten Harzgallen problemlos ausgebessert werden können, und der Flicker dennoch nicht auffällt.</p>	<p>Wuchtiger Flicker für größere Harzgallen. Wird vor allem bei Leimbändern eingesetzt. Durch die Flickerhöhe von 20mm im Möbelbereich nur bedingt geeignet.</p>

G0	G1	G3
		
		
<p>Extrem schmaler Flicker für sehr kleine Harzgallen. Noch unauffälliger an der Oberfläche und im Falzbereich. Wird vor allem bei kleineren Werkstückabmessungen und sehr feinhäutigem Holz verwendet.</p>	<p>Etwas größeres Alternativsystem zum G2-Flicker. Kann ebenfalls mit dem G2-Fräser verwendet werden. Für Holzfehler, die nicht mit einem G2-Flicker ausgebessert werden können, wo jedoch keine wesentlich größeren Flicker eingesetzt werden sollen.</p>	<p>Mischform zwischen G0 und G2-Flicker. Kann aufgrund seiner Geometrie auch mit dem gebräuchlichen G2-Fräser verarbeitet werden.</p>